

Konjunkturspiegel

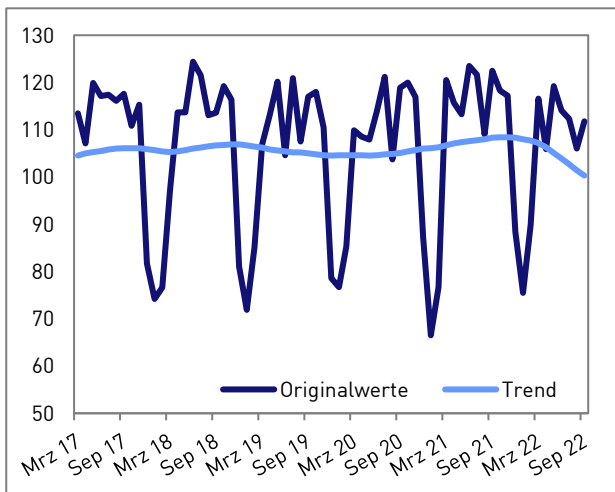
Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

3. Quartal 2022

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 3. Quartal 2022 gegenüber dem 2. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,3% gestiegen. Nach dem leichten Anstieg im 2. Quartal (+0,1%) behauptete sich die deutsche Wirtschaft damit überraschend trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen mit anhaltender Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten, steigenden Preisen und dem Krieg in der Ukraine. Das BIP im 3. Quartal wurde vor allem von den privaten Konsumausgaben getragen. Im Vorjahresvergleich war das BIP preis- und kalenderbereinigt 1,2% höher als im 3. Quartal 2021.

Die **Erwerbstätigkeit** lag im September 2022 bei rund 45,6 Mio. Personen. Damit sank die Zahl saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 4.000 Personen, nach einem Anstieg von 12.000 Personen im August und einem Rückgang von 9.000 Personen im Juli. Damit hat sich die Erwerbstätigenzahl in saisonbereinigter Rechnung in den letzten vier Monaten kaum verändert.

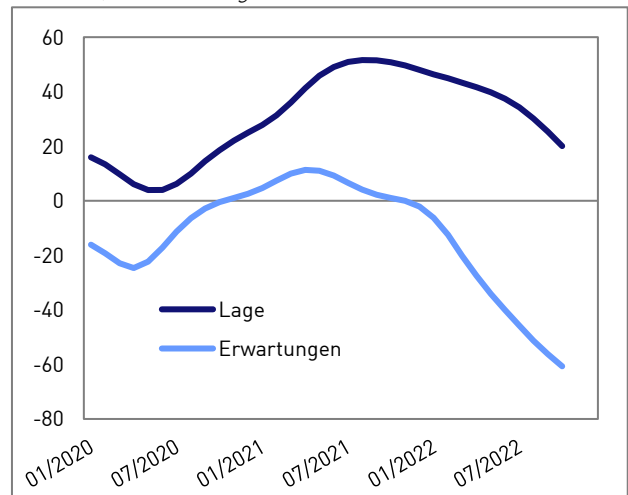
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2015=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das **Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft** bleibt düster: Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Oktober geringfügig gesunken. Die Unternehmen waren mit ihren laufenden Geschäften weniger zufrieden. Der Ausblick besserte sich hingegen. Trotzdem blicken die Unternehmen sorgenvoll auf die nächsten Monate. Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Index erneut gefallen. Dies war auf pessimistischere Erwartungen zurückzuführen, während die aktuelle Lage etwas besser eingeschätzt wurde. Die Auftragsbücher sind weiterhin voll, jedoch kommen weniger neue Aufträge hinzu. Die Kapazitätsauslastung sank von 85,3 auf 84,6%, liegt aber weiterhin über dem langfristigen Durchschnitt von 83,6%. Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima erneut verschlechtert. Der Indikator der Geschäftslage fiel auf den niedrigsten Stand seit Januar 2016. Auch der Ausblick trübte sich weiter ein. Der Auftragsbestand war rückläufig.

ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

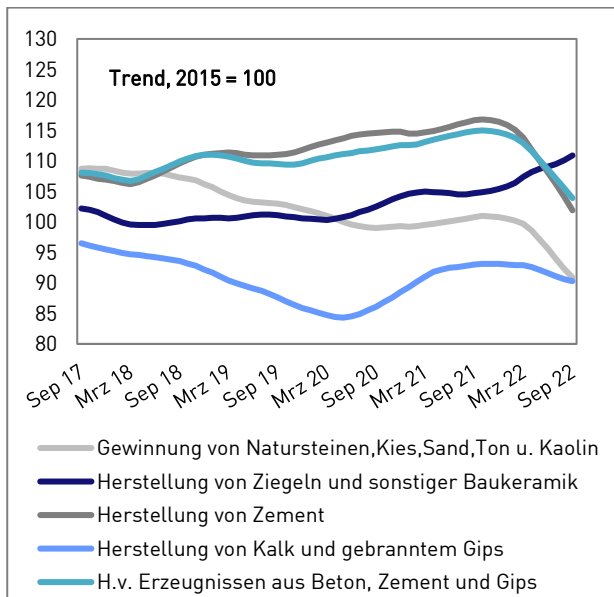


Quelle: ifo-Institut

Auch in der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** hat sich die Stimmung weiter verschlechtert. Mit einem Saldo von -60 Punkten bei den Geschäftserwartungen sieht die breite Mehrheit der Unternehmen angesichts der enormen wirtschaftlichen Unsicherheit pessimistisch in die Zukunft. Die aktuelle Geschäftslage wird im Vergleich zu den letzten Monaten zunehmend schlechter eingeschätzt, mit +20 Punkten sind die Unternehmen aber immer noch mehrheitlich zufrieden.

Der **Produktionsindex der Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im 3. Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um real -6,5% gefallen. Hier spiegeln sich die deutlich verschlechterte Auftragslage im Bauhauptgewerbe sowie das hohe Produktionsniveau des Vorjahreszeitraums wider.

Produktionsindex einzelner Baustofferzeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Analog zum Produktionsindex insgesamt verlief auch die Produktion in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** im 3. Quartal 2022 überwiegend schwach. Zuwächse waren insbesondere noch in der Ziegelindustrie zu verzeichnen, während die Bereiche Natursteingewinnung sowie Zement- und Fliesenherstellung zweistellige Rückgangsraten gegenüber den Vorjahreszeitraum aufwiesen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie erhöhte sich im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um +1,7%. Die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** stieg um +0,4%, während die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** um +3,1% zulegen. Der **Erzeugerpreisindex** expandierte im 3. Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt um +17,3%. Damit hält der Preisauftrieb bei Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnissen, in dem sich die massiv gestiegenen Preise für Vorprodukte und Energie widerspiegeln, an.

Im dritten Quartal hat sich die Konjunktur in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie merklich abgeschwächt. Ausgehend von hoher wirtschaftlicher Unsicherheit, gestiegenen Materialpreisen und ungünstigeren Finanzierungsbedingungen ist der Auftragszugang im Bauhauptgewerbe real bereits deutlich gesunken. Der Negativtrend dürfte sich im Jahr 2023 weiter fortsetzen. Alles in allem erwartet der bbs für 2022 einen Rückgang der Produktion in der Größenordnung von real -2%; 2023 wird sich der Abwärtstrend voraussichtlich weiter verstärken.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2021)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2021/20 in %	in 1.000	Veränderung 2021/20 in %	Anzahl	Veränderung 2021/20 in %
Alle Unternehmen	39 ¹⁾		148 ²⁾	+0,8	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	31,6	+5,2	126	+0,6	3.439	+0,4
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	18,4	+6,6	77	+0,5	632	-0,5

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2021), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 3. Quartal 2022

	Juli-Sep 2021	Juli-Sep 2022	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, 2015=100)	117,7	110,0	-6,5
Beschäftigung (Anzahl)	78.113	79.438	+1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	31.418	31.538	+0,4
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	899,6	927,1	+3,1
Produktion ausgewählter Baustoff-, Steine-und-Erden-Güter (Index, 2015=100)**			
Natursteine	124,2	111,5	-10,2
Kies, Sand, Ton, Kaolin	103,8	95,2	-8,3
Glasfasern u. Waren daraus	119,0	125,5	+5,5
Feuerfestkeramik	99,4	93,2	-6,2
Keramische Fliesen und Platten	81,4	71,2	-12,5
Ziegel und sonstige Baukeramik	112,4	118,5	+5,5
Zement	125,5	112,9	-10,0
Kalk und gebrannter Gips	91,5	88,7	-3,0
Beton- und Kalksandstein-erzeugnisse	128,2	116,7	-9,0
Gipserzeugnisse für den Bau	112,6	106,5	-5,4
Transportbeton	135,4	129,4	-4,5
Mörtel	123,1	113,4	-7,9
Naturwerksteine	115,7	116,6	+0,7

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** Originalwerte, d.h. nicht kalender- oder saisonbereinigt